

Kleine Anfrage
der Abgeordneten Frau Wollny und der Fraktion DIE GRÜNEN

Transportbehälter für bestrahlte Brennelemente

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Für welche Transport- und Transport-/Lagerbehälter für bestrahlte Brennelemente gibt es in der Bundesrepublik Deutschland eine Zulassung (bitte Nennung der genauen Typ-Bezeichnung, wie z. B. NTL 11, und des Herstellers)?

Wann wurden diese Behälter jeweils zugelassen?

2. Für welche Brennelementebehälter ist zur Zeit eine Zulassung beantragt?

Wann wurden diese Anträge von wem gestellt?

3. Für welche der genannten Behälter wurden in der Bundesrepublik Deutschland als Voraussetzung für die Zulassung Tests durchgeführt, und welche Tests waren das?

4. Für welche der genannten Behälter wurden in der Bundesrepublik Deutschland über die IAEA-Empfehlungen hinausgehende Tests durchgeführt?

Welches Ziel hatten diese Tests, und unter welchen Bedingungen fanden sie statt?

Wo wurden die Ergebnisse dokumentiert, und wie sind sie zugänglich?

5. Wie verfahren die zuständigen Bundesbehörden bei der Zulassung von Behältern, die bereits eine Zulassung oder Genehmigung in anderen Staaten besitzen?

Werden dort durchgeführte Tests und Untersuchungen akzeptiert?

Seit wann wird so verfahren?

6. Welches sind die zehn am häufigsten benutzten Behälter für Transporte im nationalen und internationalen Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland?

7. Können bestimmte Behälter den Abtransporten von bestrahlten Brennelementen aus bestimmten Atomkraftwerken zugeordnet werden, wenn ja wie?

Bonn, den 25. September 1990

Frau Wollny
Hoss, Frau Dr. Vollmer und Fraktion